

## Vorbeurteilung KW Sanna III im Fachbereich Naturschutz

### Grundbewertung

Tabelle 1: Zusammenfassung der Einstufung der Kriterien des Fachbereiches Naturschutz

Kriterium	trifft zu	Einstufung	Kommentare
	ja nein		
<b>NATURSCHUTZ</b>			
Artenschutz		1	Beeinträchtigung mehrerer Arten der TNSchVO (Orchideen, Östliches Heupferd, <i>Euscorpius</i> ), , Beeinträchtigung der geschützten Art Flussuferläufer mit Gefährdungsstatus 3 nach der RLÖ und der RLT.
Lebensraumschutz		1	hohe Beeinträchtigung stark gefährdeter Lebensraumtypen (z.B. gestreckter Gebirgsfluss)
Naturhaushalt		3	Durch die Wasserentnahme kommt es zu einer teilweisen (hydrologischen) Beeinträchtigung eines in den sensibelsten Gewässerabschnitten noch teilweise naturnahen Naturhaushaltes.
Landschaftsbild / Erholungswert		2	traditionelle Kulturlandschaft und naturnahe Landschaftsräume im Projektbereich Sanna; Vorbelastungen durch Gewässerverbauungen, bebautes Gebiet, Straßennetz. Eingriffe durch Baumaßnahmen und Restwasserführung; Summe der Unterkriterien: 13 Pkt.
Naturräumliche Bedeutung		2	sensibelste Gewässerstrecke am Inn (vgl. Karte „Naturräumliche Bedeutung“ der Potentialstudie Wasserkraft in Tirol)
Sensible Gewässertypen	nein	-	Auf Basis der Unterlagen ist von keiner Betroffenheit auszugehen.
empfindliche/einzigartige Gewässerstrecken	nein	-	Auf Basis der geolog. Einschätzungen ist derzeit von keiner entwässernden Wirkung auf den Lattenbach und seiner „empfindl.“ Gewässerstrecke durch das

			Stollenbauwerk auszugehen.
Schutzgebiete/Gewässerschutzzonen	nein	-	Lage außerhalb von Schutzgebieten und Gewässerschutzzonen

Es ist folgende Bewertungsmethode anzuwenden (vgl. Punkt III.2.5.2.Kriterienkatalog Wasserkraft in Tirol):

*„Wenn kein Kriterium mit 0 bewertet ist, wird die Grundbewertung für den Fachbereich Naturschutz gem. Punkt III.2.5.2. Kriterienkatalog „Wasserkraft in Tirol“ durch eine einfache Mittelung der Bewertungen der Kriterien erreicht.“*

Die **Grundbewertung** für den Fachbereich Naturschutz ergibt somit  $(1 + 1 + 3 + 2 + 2) / 5 = 1,80$  Punkte.

### Klimaschutzbonus

Der **Klimaschutzbonus** für das ggst. Kraftwerksprojekt beträgt lt. Abt. ESA **0,43 Punkte**

### Gesamtbewertung

Die Gesamtpunktzahl für den Fachbereich Naturschutz ergibt sich aus der Grundbewertung und dem Klimaschutzbonus.

**Unter Berücksichtigung des Klimaschutzbonus beträgt die Gesamtpunktzahl für den Fachbereich Naturschutz 2,23. Das gegenständliche Projekt befindet sich somit im „kritischen“ („gelben“) Bereich. Ausgleichsmaßnahmen wurden in den vorliegenden Unterlagen noch nicht formuliert.**

### Hinweise:

Es wird grundsätzlich darauf hingewiesen, dass bei der Bemessung der Dotierwasserabgabe die natürliche Abflusssituation als Grundlage heranzuziehen ist und nicht der aktuelle, bereits durch Ableitungen vorbelastete Abfluss (z.B. Ableitung im Einzugsgebiet, hydrolog. Belastung des Inn), sodass eine hydrologische Doppelbelastung der Projektstrecke vermieden wird. Die Vorbeurteilung des Projektes nach dem KK für den Fachbereich Naturschutz setzt sich noch nicht mit der Dotierwasserfrage auseinander.